

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher Ingenhaag GmbH, Otto-Hahn-Str. 5, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Deutschland,
Email: info@ingenhaag.com Telefon: +49 (0)5207 95770-0 Fax: +49 (0)5207 95770-19

Nachstehend als „Ingenhaag“ bezeichnet.

Der interne Datenschutzbeauftragte von Ingenhaag ist unter der o.g. Anschrift erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname, Geschlecht
- Staatsangehörigkeit,
- Geburtsdatum und -ort
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die im Rahmen der Durchführung des Auftrages notwendig sind. Das können z.B. sein: Arbeitgeber, frühere Arbeitgeber, selbständig, angestellt, Stellung im Betrieb, frühere Adresse, Steuer-Nr., Steuer-ID, Versicherungen etc.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung aller im Rahmen des Auftrags anfallenden Tätigkeiten, Probleme etc.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs.1 S.1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten sind die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Danach verarbeiten wir Daten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO) aus dem Auftragsverhältnis.

Wir sind einerseits gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO und andererseits gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO im öffentlichen Interesse zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten verpflichtet. Diese Verpflichtungen ergeben sich unter anderem aus Steuergesetzen, zivilrechtlichen Vorgaben und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen. In diesem Zusammenhang werden unter anderem auch Identitäts- und Altersprüfungen vorgenommen. Erhobene Daten dienen auch zur Überprüfung im Rahmen des Geldwäschegesetzes.

Ferner erheben und verarbeiten wir Daten im eigenen Interesse im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die Erhebung dieser Daten wird vorgenommen, soweit wir sie im Rahmen unserer Tätigkeit für oder gegen Sie zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung gegenüber rechtlichen Ansprüchen, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, zur Verhinderung von Straftaten und dergleichen benötigen.

Schließlich erheben wir Daten, soweit Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO vorliegt. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung und/oder Weitergabe von Daten im Rahmen unserer Tätigkeit gegeben haben, werden diese ebenfalls entsprechend gespeichert und verarbeitet. Eine derartige Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat jedoch keine Rückwirkung, sondern gilt nur für die Zukunft.

3. Dauer der Datenspeicherung

Die für die Durchführung des Auftrags von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. Nutzung der Daten

Die Daten werden innerhalb unserer Gesellschaft von allen Personen genutzt, die zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten auf die Verwendung dieser Daten angewiesen sind. Soweit wir uns für die Erfüllung unserer Aufgaben Dritter als Dienstleister und/oder Erfüllungsgehilfe bedienen, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Berücksichtigung der uns betreffenden Schweigepflicht, an diese weitergegeben. Grundsätzlich werden solche Daten nur im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen oder mit Ihrer Einwilligung weitergegeben. Die Empfänger dieser Daten sind jeweils ebenfalls gehalten, die Bestimmungen der DSGVO bzw. des BDSG zu beachten.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Unfallgegner, Versicherungen, Behörden und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung der Forderungen. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

An Dritte außerhalb der EU und der so genannten Drittstaaten des EWR werden Daten nur insoweit weitergegeben, als dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Auch in diesem Fall werden die Dritten unsererseits zur Einhaltung der Regeln des DSGVO verpflichtet.

6. Firmen, vertretungsberechtigte Personen

Bei Firmen speichern wir zusätzlich:

Name und Sitz der Firma

- Gesellschaftsform, ggfs. Handelsregistereintrag-Eintrag
- Vertretungsberechtigte Personen
- Eine gültige E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind, u.a.: frühere Adresse, Steuer-Nr.

Für Vertreter einer Firma/Gesellschaft:

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit als vertretungsberechtigte Person einer juristischen Person sind Sie verpflichtet, diejenigen Ihrer personenbezogenen Daten zu offenbaren, die zur Erfüllung unserer Verpflichtungen aus dem Mandatsverhältnis heraus erforderlich sind bzw. zu denen wir nach gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet sind. Verweigern Sie die Bekanntgabe dieser Daten, müssen wir gegebenenfalls den Vertragsschluss bzw. dessen Weiterführung ablehnen. Dies gilt insbesondere dann, wenn wir im Rahmen unserer Tätigkeit für Sie verpflichtet sind, Daten im Zusammenhang mit dem Geldwäschegesetz zu erheben und zu speichern.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@ingenhaag.com

9. Änderungen/Abruf

Diese Hinweise sind aktuell gültig und haben den Stand Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzhinweise zu ändern. Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise können jederzeit auf der Website unter www.ingenhaag.com/downloads von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

Stand: 25.05.2018